

Drucksache Nr.: 0132/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	21.08.2003	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand:

Förderung von Investitionsmaßnahmen der
Sportvereine
hier: Sanierung des am Stocksee gelegenen
Zeltlagers des SV Tungendorf (1. BA)

A n t r a g :

Dem Sportverein Tungendorf ist eine Beihilfe
gemäß Ziffer 3.1 der Sportförderungsgrund-
sätze in Höhe von 25 % der nachzuweisenden
Sanierungskosten, höchstens jedoch 8.875,--
EUR, zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Investitionsbeihilfe kann aus den hierfür
im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung
stehenden Mitteln finanziert werden.

B e g r ü n d u n g :

Der Sportverein Tungendorf sieht sich zu einer Sanierung des seit 1949 betriebenen vereins-
eigenen Zeltlagers am Stocksee gezwungen, was über mehrere Bauabschnitte ausgeführt wer-
den soll. Sein Antrag auf Mitfinanzierung des 1. Bauabschnittes wird vom Kreissportverband
befürwortet.

Das am Stocksee gelegene Jugendlager ist seit mehr als 50 Jahren beliebtes Ferienziel zahlreicher Kinder aus Neumünster (nicht nur aus dem Stadtteil Tungendorf). In den Sommerferien wird es regelmäßig auch von örtlichen Schulen, Kindergärten und Sportgruppen (auch von anderen örtlichen Vereinen) besucht. Das Zeltlager fasst 220 Teilnehmer, die von Mitgliedern des Sportvereins Tungendorf ehrenamtlich betreut und versorgt werden.

Obwohl es in den zurückliegenden Jahren ständig den steigenden Ansprüchen und insbesondere den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und meist ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern ausgebaut wurde, ist ein Großteil der Bausubstanz noch in ursprünglichem Zustand und bedarf dringend einer Grundsanierung. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um 7 Wirtschaftsgebäude (Aufenthalt, Küchen, Duschen, Toiletten, Technik), die in einem 8-Jahresplan wieder hergerichtet werden sollen.

Im ersten Bauabschnitt, der noch in diesem Jahr realisiert werden soll, sind hauptsächlich Abbruch-, Fliesen- und Sanitärarbeiten vorgesehen. Die hierzu eingereichten Bauunterlagen sind fachtechnisch geprüft und das Jugendlager besichtigt worden. In seinem Bericht bestätigt die Hochbauverwaltung, dass das Vorhaben erforderlich, zweckmäßig und wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Angemessenheit der mit rund 35.500,- EUR veranschlagten Kosten wird ebenfalls bestätigt.

Um dem Verein die Möglichkeit zu geben, diese Arbeiten in den Wirtschaftsgebäuden noch in den Sommermonaten ausführen lassen zu können, wurde seinem Antrag entsprochen und das Einverständnis gemäß Ziffer 3.3.1 der Sportförderungsgrundsätze (Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn) erteilt. Bezüglich der Mitfinanzierung wurde allerdings darauf hingewiesen, dass hierüber der Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu entscheiden hat.

Im Auftrage

(Unterlehberg)
Oberbürgermeister

(Humpe-Waßmuth)
Stadtrat